



Sitzungsvorlage 660/148/2017

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 28.09.2017	Aktenzeichen: 80_31_06 660-S		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	09.10.2017	Vorberatung N	
Ortsbeirat Mörzheim	19.10.2017	Vorberatung Ö	
Bauausschuss	24.10.2017	Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Dammheim	24.10.2017	Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Mörlheim		Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Arzheim	08.11.2017	Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Nußdorf	15.11.2017	Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Queichheim		Vorberatung Ö	
Hauptausschuss	07.11.2017	Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Godramstein	15.11.2017	Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Wollmesheim	20.11.2017	Vorberatung Ö	
Stadtrat	21.11.2017	Entscheidung Ö	

Betreff:

Erweiterung des ÖPNV - Angebotes in Landau

- Einbindung des Gewerbeparks Am Messengelände und des Gewerbegebietes Landau - Ost in das Stadtbusliniennetz
- Einführung von Spätbuslinien zur Anbindung der Stadtdörfer in den späten Abendstunden

Beschlussvorschlag:

1. Der Einbindung des Gewerbeparks Am Messengelände und des Gewerbegebietes Landau – Ost in das Stadtbusliniennetz wird zugestimmt.
2. Der Einführung von Spätbuslinien zur Anbindung der Stadtdörfer an die Innenstadt in den späten Abendstunden wird zugestimmt.

Begründung

Die Stadt Landau strebt den Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs an. Dazu sollen noch nicht durch den ÖPNV erschlossene Stadtgebiete in das Busliniennetz integriert, die Taktung verdichtet und das Angebot auf einzelnen Strecken bis in die späten Abendstunden erweitert werden.

Dazu sollen zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2017 folgende Ergänzungen umgesetzt werden:

1. Anbindung des Gewerbeparks Am Messegelände

Der Gewerbepark Am Messegelände ist nahezu komplett entwickelt und hat sich in Verbindung mit dem Ausbau des Freizeitbereichs zu einem Arbeitsplatz- und Besuchermagneten entwickelt. Um der Nachfrage gerecht zu werden, erschließt die Buslinie 535 zukünftig den Gewerbepark mit drei zusätzlichen Haltestellen in einem 1-Stundentakt von Montag bis Samstag. An Werktagen endet die Bedienzeit um 20:45 Uhr am Hauptbahnhof.

Das Horstgebiet mit dem Danziger Platz wird in Zukunft statt über die Linie 536 über die Linie 535 erschlossen

2. Anbindung des Gewerbegebietes Ost

Das Gewerbegebiet Ost mit zahlreichen Arbeitsplätzen war bisher durch den ÖPNV nicht erschlossen. Diese Aufgabe übernimmt künftig die Linie 536 in einem 1-Stundentakt von Montag bis Samstag. Hier wird ebenfalls eine neue Haltestelle im Bereich der Michelin-Zufahrt eingerichtet. An Werktagen endet die Bedienzeit angepasst an die Schichtzeiten um 22:29 am Hauptbahnhof.

3. Anbindung des Wohnparks Am Ebenberg

Die Anbindung des Wohnparks Am Ebenberg ist bereits erfolgt und wird nun auch in den Liniennetzplan und die Fahrplanbücher integriert. Die Anbindung erfolgt im 1-Stunden Takt und endet um 20:13 Uhr am Hauptbahnhof.

4. Einführung von Spätbuslinien

Die Stadt Landau möchte der Nachfrage nach einer ÖPNV-Erschließung bis in die späten Abendstunden gerecht werden. Diese Aufgabe haben bisher die Ruftaxilinen übernommen. Das Ruftaxi fährt jedoch nur auf Vorbestellung, so dass eine vorherige Planung und Vorbestellung der Fahrten notwendig war.

Die Spätbuslinien verkehren von Montag bis Samstag zwischen dem Hauptbahnhof und allen Stadtdörfern im 1-Stundentakt. Ihr Betrieb beginnt nach dem Ende der regulären Betriebszeiten ab ca. 20:00 Uhr und endet zwischen 0:00 Uhr und 0:30 Uhr in den Stadtdörfern.

Eine Spätbuslinie fährt auch den Freizeitbereich des Gewerbeparks Am Messegelände an und ist am Hauptbahnhof mit allen anderen Spätbuslinien verknüpft

Die Einführung von Spätbuslinien stellt ein wesentlich höheres und verlässlicheres Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Landau dar. Die Fahrten finden im regelmäßigen Taktverkehr statt und müssen nicht vorher gebucht werden. Der Betrieb des Ruftaxis ab Ende Dezember 2017 wird nicht weiter geführt.

Kosten

Für die Erweiterung des Bedienangebotes ist ein zusätzliches Fahrzeug notwendig. Die Kosten für das Fahrzeug und die Mehrkilometer belaufen sich auf insgesamt ca. 180.000 € pro Jahr. Davon entfallen ca. 120.000 € auf die Spätbuslinien. Da die Spätbuslinie das Ruftaxi ersetzt, werden die Kosten vom VRN mit 45 % im 1. Jahr, 30 % im 2. Jahr und 15% im 3. Jahr bezuschusst. Im Jahr 2022 wird das Linienbündel Landau neu vergeben, so dass die neuen Linien dann in die Ausschreibung als Regelverkehr aufgenommen werden.

Den Ausgaben stehen die eingesparten Kosten für das Ruftaxi, die im Jahre 2016 in einer Höhe von 91.182,33 € lagen, gegenüber. Dafür hat die Stadt Landau Zuschüsse in Höhe von 45% vom VRN erhalten.

Die Kosten sind im Haushalt der Stadt Landau im Produktkonto 5470 5292 veranschlagt.

Nahverkehrsplan

Für die Stadt Landau und den Kreis Südliche Weinstraße wird derzeit der neue gemeinsame Nahverkehrsplan erarbeitet. Hier werden weitere Optimierungspotenziale aufgezeigt, die in die Neuausschreibungen der Buslinienbündel in den Jahren 2020 bis 2022 fließen sollen.

Auswirkungen:

Produktkonto: 5470 5292

Haushaltsjahr: 2018 und folgende

Betrag: 180.000 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: JaX/Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten

Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Anlage 1: Stadtbus: Ergänzung des Liniennetzes mit Fahrplänen

Anlage 2: Spätbus: Liniennetz mit Fahrplänen

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat II - BGM

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

--

